

Liebe Bibelfreunde

Wir wollen die Bibelwelt noch bekannter machen und brauchen dazu ihre Hilfe in Form einer öffentlichkeitswirksamen Aktion, die auffällt. Da Plakate und Handzettel allein die Menschen kaum erreichen, bitten wir Sie in dieser Zeit der Früchte einen „FruchtWeckRuf www.bibelwelt.at“ an Ihrem Ort zu starten.

Wir haben uns das folgendermaßen gedacht:

Wir wollen

- (1) „Fruchtiges“ an der Kirchentüre verschenken, weil die Bibel uns Menschen fruchtig beschenkt
- (2) zum Sommerausflug in die Bibelwelt einladen und mit dem Minifolder samt Freikarte am Marmeladenglas 1 freien Eintritt verschenken.

Dazu braucht es eine Aktion:

- (1) Sie sprechen Menschen an, die gerne Früchte zu Marmeladen, etc. verarbeiten und einiges davon abgeben können.
- (2) Sie kennzeichnen diese Gläser mit unserem „Mini-Folder“ und der Etikett-Aufschrift:



- (3) Sie reden mit Verantwortlichen öffentlicher Stellen, in erster Linie wohl den Leiter*innen ihrer Gemeinde, ob Sie z. B. nach dem Sonntagsgottesdienst einen Tisch an der Kirchentüre aufstellen dürfen, an dem Sie diese hausgemachten Produkte verschenken. Wenn wer dazu eine Spende geben will, kann diese für einen guten Zweck an ihrem Ort verbleiben.

Flankierend sorgen Sie dafür, dass

- (1) die Aktion über die Medien ihrer Gemeinde angekündigt,
- (2) bei den Verkündigungen am Schluss der Gottesdienste bekannt gemacht wird,
- (3) Plakate und Folder von der Bibelwelt in der Kirche, Schaukästen, etc. aufgehängt, bzw. aufgelegt werden.

Mit dieser Aktion geht es uns um ein Bekanntmachen der Bibelwelt. Da Marmeladen längere Zeit im Kühlschrank aufgehoben werden, erinnert zumindest das Etikett immer wieder neu an die Bibelwelt. So weckt diese Aktion nachhaltig die Aufmerksamkeit und Motivation, die Bibelwelt zu besuchen.



Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen unseres Obmanns der Bibelwelt Pfarrer Heinrich Wagner

Eduard Baumann

Die Bibelwelt sendet Ihnen gerne selbstklebende „FruchtWeckRuf www.bibelwelt.at“-Etiketten zu, auf denen die Marmeladenarten eingetragen werden können. Es gibt eine größere und eine kleiner Variante, je nach der Größe der gestifteten Marmeladengläser. (s. Foto)